



NATIONALPARK KALKALPEN

Wildnisspuren



www.kalkalpen.at


vielfalt**leben**

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen



Christian Fuxjäger



November, 2012

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen



Ausgangslage – kurzer Rückblick

- Gerüchte Luchshinweise 1996/97
- 1998 erster dokumentierter Hinweis
- Seit 1998 jährliche Hinweise aus dem Nationalpark Kalkalpen und in der Region
- Aufbau eines Luchsmonitoring

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen



Luchsmonitoring

- Fährtenkartierungen
- Einsatz von automatischen Kameras (Fotofallen)
- Sammlung von Zufallshinweise
 - Beobachtungen Nationalpark Personal
 - Gemeldete Hinweise
 - Nachfrage
- Beurteilung der Hinweise (SCALP* Kriterien)
 - * Status and Conservation of Alpine Lynx Population*
- Weiterleitung an die gesamtösterreichische Datenbank

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

„altbekannter Luchs - Klaus“

1. Luchsfoto
am 30.3.2000

aktuellste Luchsfoto
am 18.1.2012

mind. **13** Jahre!!

~70 Fotofallenbilder
an 6 Standorten

Geschlecht: männlich



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen



Geplante Bestandsstützung

- Ein Luchs im Gebiet des Nationalpark Kalkalpen; weitere werden in der Region vermutet (aber nicht nachgewiesen)
- Ziel:
 - ein erneutes Verschwinden des Luchses zu verhindern
 - eine „handvoll“ Luchse mit regelmäßiger Reproduktion
- durch großen Raumannspruch der Luchse sind andere Interessenten (Jagdpädchter, Grundbesitzer) betroffen
- Der Arbeitskreis Luchs (LUKA) wird gebildet
 - OÖ Landesjagdverband, Naturschutzbund OÖ, WWF, Bezirksbauernkammer, Bundesforste, Amtstierarzt, Luchsspezialisten, Forschungsinstitut für Wildtierkunde
- 24. Jänner 2011 LUKA Arbeitskreissitzung: Beschluss Durchführung der Bestandsstützung mit Wildfängen aus der Schweiz (2 Katzen und ein Kuder)

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Luchsin „Freia“ übersiedelt in den Nationalpark Kalkalpen



- Fang am 30.3.2011 im Kanton Freiburg
- Transport und Freilassung am 9.5.2011
- 2-jährige Katze; 18kg; trächtig
- GPS/GSM Halsbandsender



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Luchs „Juro“ findet eine neue Heimat im Nationalpark



- Fang am 30.11.2011 im Kanton Neuchâtel
- Transport und Freilassung am 13.12.2011
- mehrjähriger Kuder; 23kg
- GPS/GSM Halsbandsender



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

18. Jänner 2012 – Gebiet Geiernest



Im März/April ist Ranzzeit bei den Luchsen. Man(n) sieht sich rechtzeitig um eine passende Partnerin um...

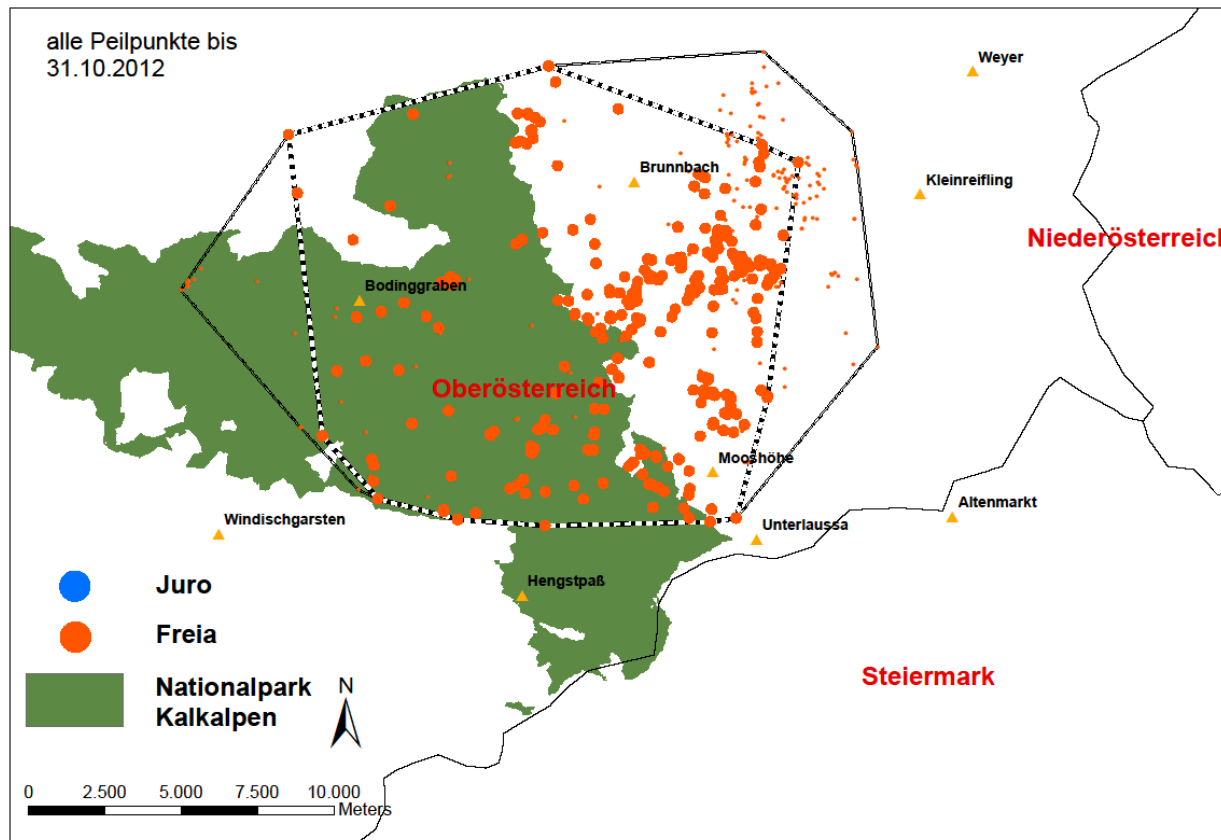
Nächtliches Treiben im Nationalpark:

- 1) Luchsin Freia tappt nachts um 12:18 Uhr in die Fotofalle
- 2) Eine Stunde später läuft „Juro“ durch die selbe Fotofalle
- 3) Um 4:30 Uhr heftet sich auch „Klaus“ an die Fährten seiner Angebeteten und löst wiederum die gleiche Fotofalle aus



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

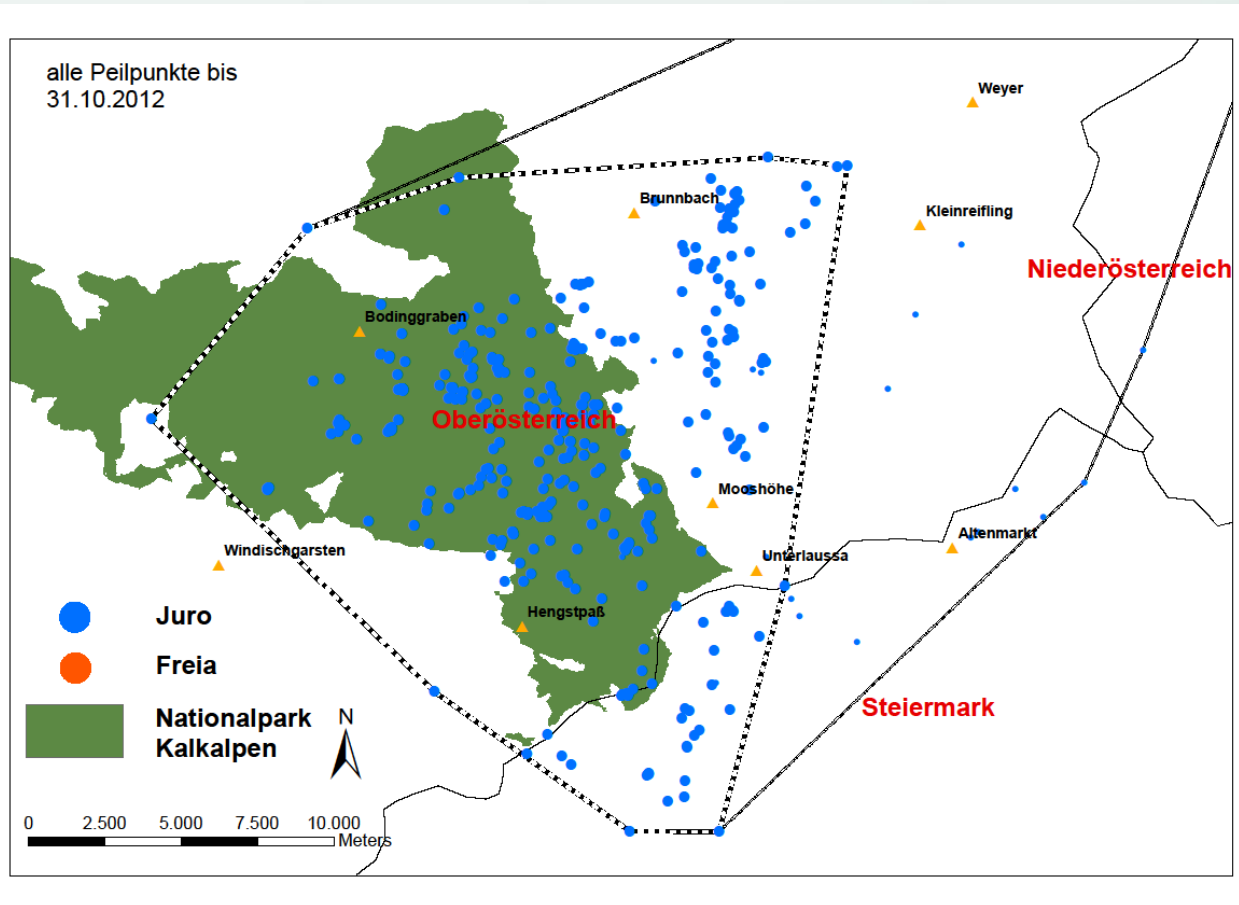
„Freia“ - telemetrische Ergebnisse:



- 519 Peilpunkte
- gesamtes Streifgebiet ~26.900 ha
- Streifgebiet seit Nov. 2011 ~20.400 ha
- max. Entfernung der Peilpunkte: 23,1 km

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

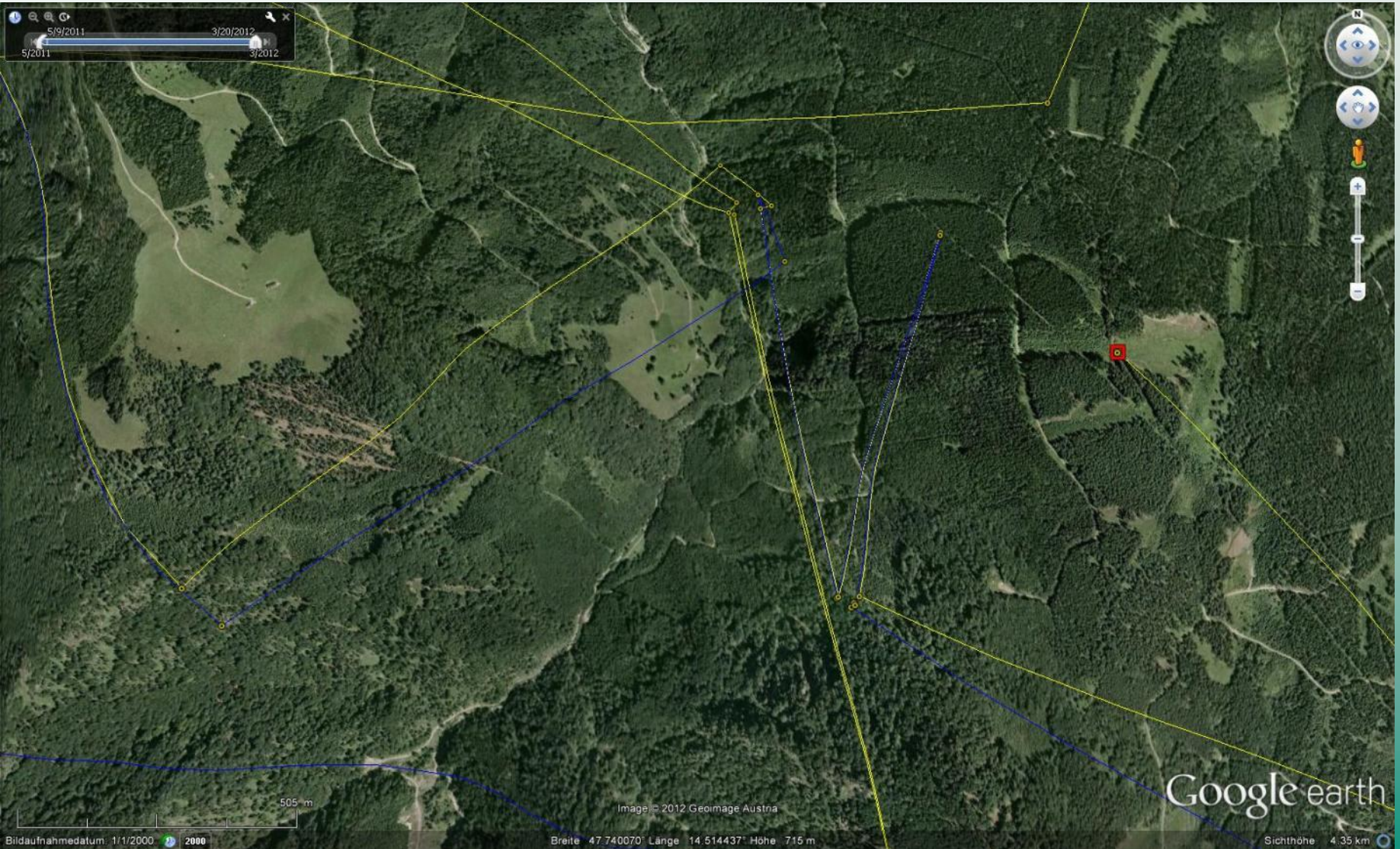
„Juro“ - telemetrische Ergebnisse:



- 368 Peilpunkte
- gesamtes Streifgebiet ~62.000 ha
- Streifgebiet ohne Ausflug ~32.600 ha
- max. Entfernung der Peilpunkte: 38,7 km

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Juro & Freia treffen sich von 9 - 13. März 2012, es ist Ranzzeit



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Jungluchse 21. Juni 2012



- Mit einem Peilsender versucht man den Aufenthaltsort von Luchsin Freia zu bestimmen.
- Gut versteckt in steilem Gelände, hat die Luchsin zwei Jungtiere in einer Felsnische zur Welt gebracht



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Jungluchse 21. Juni 2012

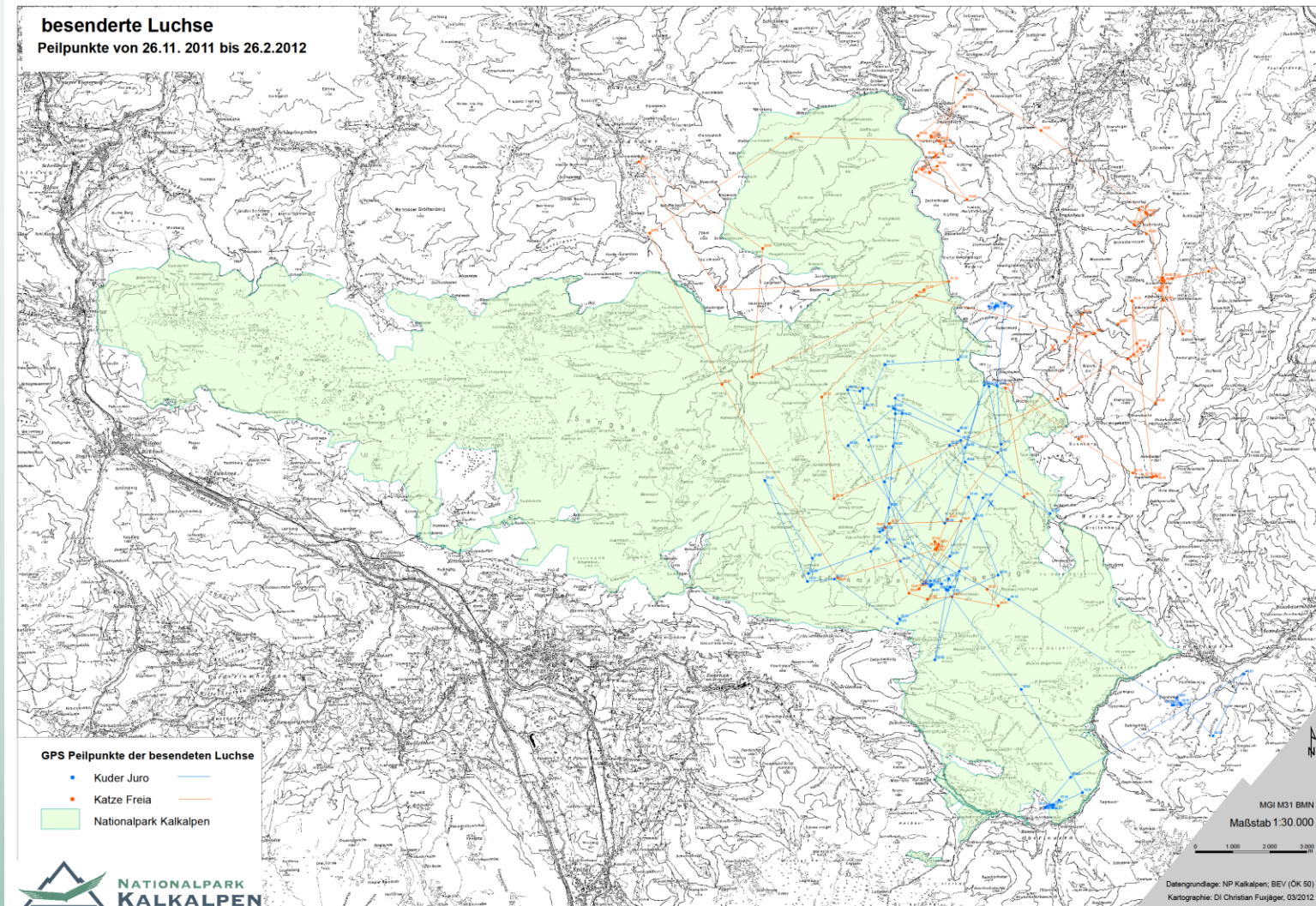


Die Freude über den Nachwuchs ist auch bei den Zweibeinern groß...

Die Jungtiere wurden von einer Tierärztin untersucht. Schon kurze Zeit nachdem das Expertenteam den Ort wieder verlassen hatte, kehrte die Luchsin zu ihren Jungen zurück.

Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Verbreitungskarte im Internet www.kalkalpen.at



Neues vom Luchs im Nationalpark Kalkalpen

Was bringt die Zukunft?



- Einzeltiere:
„Klaus“, „Freia“, „Juro“
- Jungtiere
- Senderwechsel
- Umsiedlung einer zweiten Luchsin
- Bestandsstützung
 - Revierbildung in der Region
 - Reproduktion
 - auftauchen weiterer „heimischer“ Luchse
- Weitere Bestandsstützungen in anderen Regionen?